



Buschhüttener Eisenhammerweg

Station 7

„Beym Stockbor‘ – Waldhütte ‚Stockborn-Ruh‘

Im Jahre 1932 - es herrschten Arbeitslosigkeit und Wirtschaftskrise in Deutschland - fanden sich ein paar arbeitslose junge Männer aus Buschhütten und Bottenbach zusammen, um eine Hütte im Stockborn zu errichten.

Die Erbauer waren: Hans Reinschmidt, Werner Sprenger, Paul Schweitzer, Ernst Neef, Fritz Kirstein sowie Karl Ohrndorf.

Die Ziegelsteine für das Mauerwerk stammten vom abgebrannten Haus der Maria Müller in Bottenbach, das 1928 dort in Flammen aufgegangen war. In mühevoller Arbeit mussten die Ziegelsteine von Zementresten befreit werden, bevor sie mit Kuhwagen ins Stockborn transportiert wurden. Das Grundstück zum Bau der Hütte stellte die damalige Waldgenossenschaft Buschhütten Komplex A zur Verfügung.

Am Sonntag, 11. September 1932, konnte die „Stockborn-Ruh“ unter Anteilnahme von fast allen Bottenbachern und auch vielen, die aus Buschhütten und der näheren Umgebung gekommen waren, eingeweiht werden.



Während der Einweihung am 11. September 1932 mit den Erbauern



Buschhüttener Eisenhammerweg



„Stockborn Ruh“ im Jahr 2006

Über Jahre wurde die Hütte von den Erbauern und deren Familien gepflegt. Nachdem aus dem Kreis der Erbauer keiner mehr aktiv dabei war, wurde der Zustand der Hütte zusehends bedenklich. Die Waldgenossenschaft als Eignerin der Hütte nahm dies zum Anlass, hier tätig zu werden. Unter großem Einsatz einer Gruppe Ortsansässiger, die Interesse an der Nutzung der Hütte gezeigt und diese heute gepachtet haben, wurde die Instandsetzung auf den Weg gebracht.



„Stockborn Ruh“ im Jahr 2017

Heute bietet die Hütte in beschaulichem Umfeld wieder einen erfreulichen Anblick.

Quellenverzeichnis

Texte:

Rüdiger Becker

Bild- und Graphikverzeichnis:

1. „Während der Einweihung am 11. September 1932 mit den Erbauern“ mit freundlicher Genehmigung von Martin Neef
2. „Stockborn Ruh im Jahr 2006“ mit freundlicher Genehmigung von Rüdiger Becker
3. „Stockborn Ruh im Jahr 2017“ mit freundlicher Genehmigung von Rüdiger Becker
4. Graphik „Eisenhammer“ mit freundlicher Genehmigung von Wilhelm Berner



Buschhüttener Eisenhammerweg

Layout:

Rüdiger Becker
Axel Marx

